



Seminar: Musik / Musikgeschichte

Jakob Knaus

Beethoven, Barber und Sibelius

Konzerteinführung und Probenbesuch

Zum Thema

Endlich hören Sie einmal Beethovens «Fidelio»-Ouvertüre, die immer im Schatten der drei «Leonoren»-Ouvertüren verbleiben muss, aber den Kerngedanken des Dramas musikalisch direkter vermittelt. Hier hat Beethoven keine Zitate aus der Oper verwendet und den Ansatz zu einem Werk der «Programm Musik» vermieden. Der Gattungsbegriff «Sinfonische Dichtung» ist denn auch erst etwa in der Jahrhundertmitte aufgekommen, mit den Werken von Franz Liszt.

Um 1900 herum distanzieren sich manche Komponisten von der Bezeichnung «Sinfonische Dichtung», um nicht in Konkurrenz zu den erfolgreichen Werken von Richard Strauss zu treten. Auch deshalb hat Jean Sibelius zur zweiten Sinfonie, die er um 1901/02 komponierte, gesagt, sie sei «erdacht und ausgearbeitet als Ausdruck der Musik, ohne irgendwelche literarische Vorlage». Und der amerikanische Komponist Samuel Barber erwiderte im Jahr 1939 auf den Vorwurf, dass sein Violinkonzert «zu wenig Inhalt» habe, dabei aber Virtuosität meinte, «ich schreibe, was ich fühle – das ist der Inhalt».

Dank der Zusammenarbeit mit dem Luzerner Sinfonieorchester erhalten Mitglieder zwei Tickets zum Preis von einem für die Konzerte vom 17. und 18. Juni

Bestellung mit Stichwort «Seniorenuniversität»:
karten@sinfonieorchester.ch (gültig ab Kategorie 2)

**LUZERNER
SINFONIEORCHESTER**
1805
RESIDENZORCHESTER KKL LUZERN

Zu den Dozierenden

Dr. phil. Jakob Knaus studierte an der Universität Zürich Germanistik, Musik und Geschichte und war als Redaktor und Studioleniter beim Schweizer Radio DRS tätig.

Bettina Gfeller studierte Operngesang und Musikvermittlung in Zürich, Berlin und Luzern. Sie leitet das Programm Musikvermittlung des Luzerner Sinfonieorchesters.

Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern
Orchesterhaus Luzerner Sinfonieorchester, Kriens (16.06.2026)

Daten: **Seminar: Montag, 10.00 bis 11.30 Uhr**
15. Juni 2026 (Schweizerhofquai 2 Luzern)
Probenbesuch: Dienstag, 9.30 bis 13.00 Uhr
16. Juni 2026 (Orchesterhaus Kriens)

Anmeldeschluss: 01. Juni 2026

Kosten: 55 CHF für Vereinsmitglieder
Anmeldung: Anmeldung jederzeit möglich, es hat noch freie Plätze
Seminar Nr.: SE2213
Online über www.sen-uni-lu.ch

